



NEUES von St. THOMAS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1 · 20539 Hamburg



Foto: C. Blum

August – Oktober 2025



Letzter Konfi-Ausflug

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Unser letzter Ausflug ging zur Weltkugel „Gaia“ in die Hauptkirche St. Katharinen – und danach zum Eisessen.

Inhaltsverzeichnis

Impuls	3
Gedenken	4-5
Nacht der Kirchen	5
Goldmoment	6
Konfis & Einschulung	7
Kirchengemeinderat & Schaukasten	8-9
Gottesdienste	10-11
Kirche & Turm	12-13
Rückblicke	14-15
Impressum	15
Radio	15-17
Regelmässig & Amtshandlungen	18
Spendenkonto	19
Kontakte	20



Licht im Dunkel

Ist Ihnen beim Durchfahren eines Tunnels auch immer etwas mulmig zumute? Großzügig sind die vielen Fahrstreifen des Elbtunnels, faszinierend die Technik, die so etwas bauen kann. Auch die, die alles steuert. Und doch fühle ich mich in einem langen Tunnel schnell „gefangen“, bin froh, wenn sein Ende erscheint, ich wieder Tageslicht sehe und im Freien bin. Ob im Zug oder Auto, das Gefühl ist vergleichbar. Besonders wenn Stau den Verkehr nur zäh vorankommen lässt, fühlt sicherlich der eine oder die andere Nervosität in sich aufsteigen, vielleicht sogar Angst. Angst davor, da nicht mehr herauszukommen. So geht es vielen Menschen auch mit der augenblicklichen Weltlage. Duster sieht sie aus: Die Kriege wollen nicht enden, die Aggressivität in der Gesellschaft verschärft sich. In einer von Gütern reichen Welt hungern Millionen Menschen, v.a. kleine Kinder! Ausgrenzendes und menschenverachtendes Gedankengut breitet sich aus. Wie da rauskommen? „Licht im Dunkel“ ist das Motto der diesjährigen Nacht der Kirchen (s. auch S. 5 unten). Es bezieht sich auf eine Bibelstelle im Buch des Propheten Jesaja. In seiner Welt



Foto: C. Siggelkow

gibt es noch eine andere Instanz: Gott. An Gott zu glauben, weist über uns hinaus. Es tröstet, gibt Halt. Es ist wie ein beruhigender Lichtschein in dunkler Nacht. Ein Lichtschein kann sich ausbreiten. Wir - als Botinnen und Boten Gottes - sollten dieses Licht weitergeben: Die Botschaft von der Liebe Gottes, die viel verändern kann, wo nichts mehr weiterzugehen scheint. Wer, wenn nicht wir, sind Hoffnungsträgerinnen und -träger! Lasst uns mit der Troitzkraft des Glaubens gegenhalten gegen die zerstörerischen Mächte unserer Welt! Mehr Licht im Dunkel wünscht uns allen

Ihre Pastorin Cornelia Blum



Vortrag: Ein Leben „ohne Unfall“

Mittwoch, 17. September 2025 um 18.30 Uhr in der Kirche

Ihre Abschiedsrede als Chefärztin der Celler Kinderklinik beendete Dr. Helene Sonnemann (1911-1998) mit den Worten: „Das Ziel ist ohne Unfall erreicht.“ Sie leitete die Celler Klinik von 1943 bis 1976. Vorher war sie stellvertretende Leiterin des Hamburger Kinderkrankenhauses Rothenburgsort. Dort tötete sie zwischen 1940 und 1943 Jahre eigenhändig mindestens zwölf Kinder mit Behinderung. Wie

konnte es dazu kommen, dass sie und ihre Kolleginnen mindestens 56 Kindern das Leben nahmen? Dieser Frage geht der Journalist und Buchautor („Kindermord im Krankenhaus“) Andreas Babel in seinem Vortrag nach. Dabei gibt er einigen Opfern Namen und Gesicht zurück. Nach dem einstündigen Vortrag soll Zeit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Das Foto zeigt Helene Sonnemann im Kreise ihrer Mittäterinnen als Dritte von rechts. Es stammt aus dem Fotoalbum der Ärztin Lotte Albers.

Bildrechte: Andreas Babel



Kinderkrankenhaus Rothenburgsort: Gedenkgottesdienst

Sonntag, 21. September 2025 um 10 Uhr in der Kirche

Vor einem Jahr wurde das neue Mahnmal am ehem. Kinderkrankenhaus Rothenburgsort neben dem heutigen Institut für Hygiene und Umwelt eingeweiht. Erstmals findet für die im 2. Weltkrieg getöteten Kinder ein Gedenkgottesdienst statt. Darin wird Musik aus dem Musical „Nimmerwiedermehr – Das Kinderkrankenhaus von Rothenburgsort“ von Dirk Schattner und Mario Stork zu hören sein. Es kommt die Sicht von Angehörigen zu Wort, wie auch die von ehemaligen Mitarbeiterinnen des Kinderkrankenhauses.

Pastorin Blum



Foto: C. Blum



„Licht im Dunkel“ ist das Motto der Nacht der Kirchen, die am Samstagabend, den 20. September 2025 in vielen Kirchen Hamburgs stattfindet. Es leitet sich aus Jesaja 9,1 her: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell!“ Was wo stattfindet, finden Sie unter www.ndkh.de



Dein Goldmoment!

am Freitag, 12. September 2025 um 16 - 21 Uhr
Hauptkirche St. Jacobi, Jacobikirchhof 22

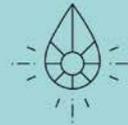
Sich als erwachsene Person taufen zu lassen – das ist ein großer Schritt. Die Ritualagentur des Kirchenkreises Hamburg-Ost „st. moment“ möchte es ganz leicht machen: Beim Goldmoment, der Spontantaufe in Hamburg.

Bereits zum 3. Mal öffnet die Hauptkirche St. Jacobi nahe der Mönckebergstr. ihre Türen für Menschen, die ihre Taufe oder eine Taferinnerung im geschützten Rahmen feiern möchten. Außer dem Personalausweis muss nichts mitgebracht werden: Als Täufling meldest du dich vor Ort an und lernst deine*n Pastor*in für diesen Goldmoment im Taufgespräch kennen. Dort werden auch der Taufspruch und die Musik dazu festgelegt. Drei Musiker*innen sind dabei, damit die kleinen Zeremonien parallel an verschiedenen Orten in der Kirche stattfinden können. - Wer schon getauft ist: Auch eine Taferinnerung kann wunderschön und individuell gefeiert werden! Mit Musik, Kerzenlicht und einem eigenen Bibelspruch. Achtung: Wer ein Kind taufen lassen möchte, muss die Geburtsurkunde und

die Einwilligung aller Erziehungsberechtigten mitbringen.

Ob alleine oder in Begleitung, spontan oder lange geplant: Hier sind wirklich alle willkommen!

Bei Fragen wendet euch jederzeit an Pastorin Blum (die auch in St. Jacobi dabei ist) oder an kontakt@stmoment.hamburg!



Goldmoment

DEINE TAUFE SPONTAN.

Am 12. September 2025

16 - 21 Uhr

Hauptkirche St. Jacobi
Hamburg



Neuer Kurs **Konfi-Zeit** nach den Sommerferien

Melde Dich an für die **Konfi-Zeit** ab September 2025.

Konfirmation feiern wir am Pfingstsonntag 2027.

Infos und Anmeldung bei Pastorin Blum
persönlich, tel. oder per Mail – bitte mit deinen
vollständigen Kontaktdaten!

**Info-Abend für Eltern und Konfis: Donnerstag,
28. August 2025 um 18 Uhr!**



**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

*von li nach re: Islamwissenschaftlerin Nedra Ouarghi,
Kirchenmusikerin Olga Ordinartseva und Pastorin Blum (Foto: H.-J. Buhl)*

Es hat sich bewährt, die **Einschulungs-Gottesdienste** gemeinsam zu halten und sowohl Erstklässler*innen wie auch ihre Eltern und Lehrkräfte zu segnen. Die nächsten Einschulungs-Gottesdienste

finden am 9. September 2025 um 8.30 Uhr und um 9.45 Uhr statt. Alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Pastorin Blum



Abschied und Rollenwechsel

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Nach knapp 40 Jahren im Kirchengemeinderat verabschiedet sich Christiane Tilge aus ihrer langjährigen, leitenden Rolle und wechselt die Seite zum „normalen“ Gemeindeglied ohne besondere Verantwortung. Wer so lange die Geschicke der Gemeinde gelenkt und mitbestimmt hat, tut sich erstmal schwer damit, solch große Verantwortung abzugeben. Sie hat dieses Amt jahrzehntelang ausgesprochen gerne ausgeübt! Für mich war Frau Tilge eine sichere Bank, als ich vor 12 Jahren in dieser Gemeinde anfang. Sie

war Fels in der Brandung, wandelndes Geschichtsbuch, Finanzchefin, die sich gut auskannte und die Gemeinde von einstmal rote in die schwarzen Zahlen geführt hat. Sie setzte viele meiner Wünsche im Handumdrehen um, packte überall mit an, traute sich was und legte sich im Interesse der Gemeinde auch mal mit Verantwortlichen in der Kirchenkreisverwaltung an. Was hat sie nicht alles für St. Thomas getan! Dieser Platz reicht nicht aus, um das alles aufzuzählen. Manches Mal musste ihre Familie zurückstecken,



weil Gemeinde-Angelegenheiten wichtiger schienen. Großzügig stellte sie ihren Firmenwagen sowie ihren Mitarbeiter Stephan Grundmann immer wieder zur Verfügung, um uns zu unterstützen, z.B. beim jährlichen Auf- und Abbau des Weihnachtsbaumes, oder als wir unser altes Gemeindehaus vor dem Abriss räumen mussten. Viele Ausflugsfahrten mit Senior*innen und Konfis fanden mit ihrem 8-Sitzer statt. Viele Fotobücher hat sie gemacht, um festzuhalten, was bei uns über die

Jahre alles los war! Nun hat ihre Kraft nachgelassen, die digitale Umstellung in der Kirchenvorstandsarbeit war nicht mehr theirs. Es kam der Punkt, an dem sie sagen konnte: Jetzt ist es genug! Recht hat sie. Es reicht schon lange. Der neue Kirchengemeinderat arbeitet jetzt so gut, dass sie beruhigt aufhören kann. Wir sagen Danke für Alles! und bekräftigen das nochmal am Sonntag, den 19. Oktober 2025 mit einem Segen.

Pastorin Blum

Neues Mitglied

Bei zwei Kirchengemeinderätinnen, die ihr Amt niederlegen – die zweite ist Sarah Menke – freuen wir uns über Dr. Ronald Kowalewskis Bereitschaft, im Kirchengemeinderat mitzuarbeiten! In seiner Sitzung vom 24. Juli 2025 hat

der Kirchengemeinderat ihn einstimmig gewählt und führt ihn im Gottesdienst am 31. August 2025 in sein Amt ein. In der nächsten Ausgabe stellt er sich vor. Herzlich willkommen!

Pastorin Blum

Neues Schaukasten-Team

Christine Siggelkow ist geblieben, Beate Schulze ist neu dazugekommen. Zusammen gestalten sie in Zukunft das thematische Plakat im großen Schaukasten Ecke Lindleystr./Vierländer Damm.

Hier eine Kostprobe ihres ersten gemeinsamen Schaffens:





10 Uhr Gottesdienste in St. Thomas

alle Angaben unter Vorbehalt! Achten Sie auch auf unsere Schaukästen und auf die Infos auf unserer Website www.st-thomas-rbo.de

Sonntag, 3. August

7. Sonntag nach Trinitatis = Dreieinigkeit Gottes
Pastor Schmidt, Abendmahl

Sonntag, 10. August

8. Sonntag nach Trinitatis
Pastor Schmidt

Sonntag, 17. August

9. Sonntag nach Trinitatis
Pastor Schmidt

Sonntag, 24. August

10. Sonntag nach Trinitatis
Pastor Kempkes

Sonntag, 31. August

11. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum, mit Taufe und Einführung Dr. R. Kowalewski (s. S. 9)

Sonntag, 07. September

12. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum, Abendmahl

Dienstag, 9. September

8.30 Uhr und 9.45 Uhr Einschulungsgottesdienste
für die 1. Klassen der Fritz-Köhne-Schule
Pastorin Blum und Islamwissenschaftlerin Nedra Ouarghi



Sonntag, 14. September

13. Sonntag nach Trinitatis
Pastor Buhl

Sonntag, 21. September

Gedenkgottesdienst Kinderkrankenhaus Rothenburgsort

Pastorin Blum & Mitwirkende. Musikalische Gestaltung:
Dirk Schattner, Mario Stork u.a. mit Stücken aus dem Musical
„Nimmerwiedermehr. Das Kinderkrankenhaus von Rothenburgsort“;
anschl. **Stolperstein-Enthüllung für Ursula Leuning** am Mahnmal
in der Marckmannstraße 129

Sonntag, 28. September, Erntedankfest!

Pastorin Blum, Abendmahl, Gesang: Özlem Winkler-Özkan
anschl. gemeinsames Buffet - alle bringen etwas mit!
am Samstag 11-13 Uhr bitte Gemüse- und Obstspenden
für die Tafel Rothenburgsort vorbeibringen!

Sonntag, 05. Oktober

16. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum

Sonntag, 12. Oktober

17. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum, Bibliolog

Sonntag, 19. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum, **Abschied von Christiane Tilge**
aus ihrem Amt als langjährige Kirchengemeinderätin

Sonntag, 26. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis
Pastor Kempkes
Achtung: Zeitumstellung!



Deutsch Stiftung Denkmalschutz und LOTTO Hamburg



Foto: Jochen Brunkhorst

Nach über drei Jahren Sanierung erstrahlt die Kirche St. Thomas in Rothenburgsort wieder in neuem Glanz – mit einem frisch gedeckten Kupferdach und ausgebesertem Mauerwerk. Dank der Unterstützung der GlücksSpirale konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit € 84.000 zur Restaurierung beitragen. Eine Bronzetafel am Kircheneingang erinnert an die erfolgreiche Sanierung – und an die bewegte Geschichte dieser Kirche, die den Feuersturm des Zweiten Weltkriegs überstand.

Pastorin Cornelia Blum wurde zum Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten von Robert Eberhardt (Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz DSD) und Madeleine Göhring von LOTTO Hamburg eine Bronzetafel übergeben mit der Aufschrift „Gefördert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und der GlücksSpirale“. Die St. Thomas-Kirche ist eines von über 60 Denkmälern, die die DSD dank Spenden und Erträgen der GlücksSpirale allein in Hamburg fördert.



Hamburgs industriell geprägter Stadtteil Rothenburgsort war im Zweiten Weltkrieg stark zerstört worden. Von der um 1885 zwischen Bille und Norderelbe errichteten Kirche St. Thomas blieben nach den Bombardierungen zum Kriegsende („Operation Gomorrha“) nur wenige Mauern und der Kirchturm stehen. Beim Wiederaufbau 1956/1957 konnte der Turmschaft erhalten werden. Die seit über drei Jahren andauernden Sanierungsarbeiten sind mit der Neueindeckung des Kupferdachs und Ausbesserungsarbeiten am Mauerwerk nun abgeschlossen.

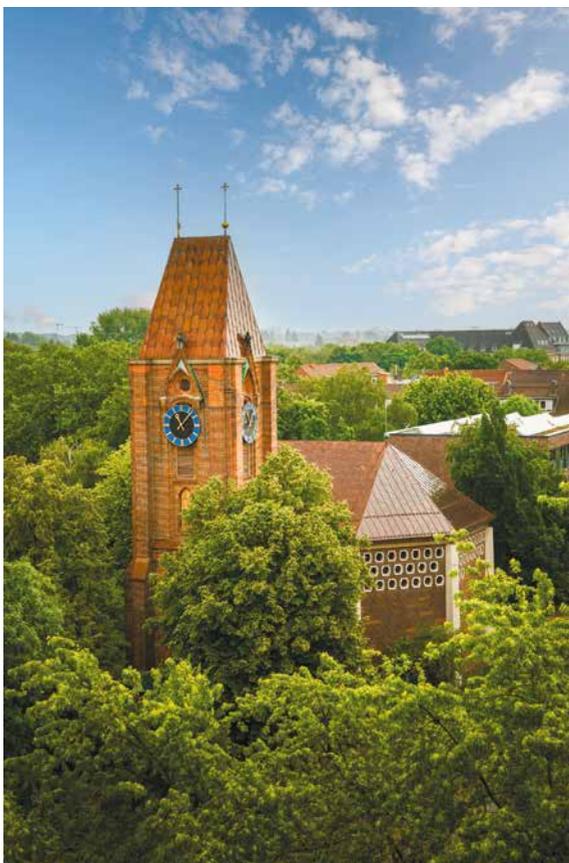


Foto: Jochen Brunkhorst

Die St. Thomas-Kirche gehört zu den über 70 Objekten, die mit Hilfe der Deutschen Stiftung Denkmalschutz aus Mitteln der Lotterie GlücksSpirale in Hamburg gefördert werden.

Die GlücksSpirale ist eine wöchentliche Endziffernlotterie von LOTTO Hamburg. Aus den Spie-

leinsätzen der GlücksSpirale gehen jährlich rund € 200.000 an Denkmalschutz-Projekte. Dank der Expertise der Deutschen Stiftung Denkmalschutz können die Fördermittel fachgerecht und zielgerichtet eingesetzt werden.

Madeleine Göhring



Kasperpuppenbühne im Gottesdienst

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Gerne waren Hildegard Dannenberg, Anja Wehber und Erika Dannenberg wieder bei uns zu Gast mit der Geschichte vom Turmbau zu Babel. Gleich im Anschluss bauten die anwesenden Kinder ihren eigenen Turm und hatten viel Spaß dabei!

Sommerkonzert mit Musik aus Filmen und Musicals

**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

Wieder ein Konzert in der Kirche!
Wie schön! Das „Salonorchester“ unter der Leitung von Lali Sporn und das Chorensemble von St. Thomas unter der Leitung von Olga Ordinartseva hatten eingeladen. Das Programm war sehr gefällig und wurde mit viel Begeisterung und Elan vorgetragen und ebenso vom Publikum aufgenommen. Darunter z.B. der Titelsong

„Vielen Dank für die Blumen“ aus der Zeichentrickserie „Tom und Jerry“, „Der, die, das“ aus der Sesamstraße, „Wein‘ nicht um mich, Argentinien“ aus dem Musical „Evita“ oder das Lied „Tulpen aus Amsterdam“. Ein kurzweiliger und schöner Abend mit mehreren Zugaben ging fröhlich zu Ende!

Anja Oltmanns



Erste Trauung Vikarin



Mitten in ihrer Elternzeit wurde unsere Vikarin Leah Berny gebeten, die Trauung für zwei befreundete Paare zu machen. Das hat sie sich dann doch nicht nehmen lassen! Beide Trauungen sollten in Gusborn in der Nähe von Dannenberg sein. Beide Paare waren dort oft im Pfadfinder*innen-Lager gewesen. Ihre erste Amtshandlung hat Frau Berny bravourös gemeistert!

Pastorin Blum

Impressum

HERAUSGEBERIN

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort

REDAKTION und V.i.S.P.
Pastorin Cornelia Blum

LAYOUT

DTP-Service Peter Dibowski
info@dibosoft.de

AUFLAGE: 600

REDAKTIONSSCHLUSS

für Nov 2025-Jan 2026:
Freitag, 26. September 2025

Folgende Beiträge wurden am 7., 8. und 10. Juli 2025 bei NDR 90,3 gesendet. Sie können unter dem Format „Kirchenleute heute“ und den jeweiligen Daten in der NDR-Mediathek oder über unsere Website www.st-thomas-rbo.de nachgehört werden.

Beitrag 1: **Trost**

Bevor ich Pastorin geworden bin, war ich 2 Monate lang Praktikant-



tin bei einem Bestatter. Das hilft mir bis heute, wenn ich Trauernde begleite. Ich mache Vorschläge, wie sich die Angehörigen bei ei-



ner Beerdigung beteiligen können. Z.B. kann jemand aus der Trauergemeinde die Urne zum Grab tragen. Viele Trauernde haben mir erzählt, dass ihnen die Beerdigung gutgetan hat, weil sie so persönlich gestaltet war. Als Pastorin spreche ich die Gefühle an, die im Raum sind und erzähle davon, was die gestorbene Person ausgemacht hat. Vor kurzem war ich selbst Gast bei einer Trauerfeier – aber getröstet hat sie mich nicht. 20 Minuten lang saßen wir in der Friedhofskapelle schweigend vor der Urne von Tante Martha. Salbungsvolle Musik lief im Hintergrund. Ein paar floskelhafte, unpersönliche Worte wurden gesagt, mehr war über das gefüllte Leben einer 90-Jährigen nicht zu hören. Ich war hinterher trauriger als vorher. Beim Gang zum Grab redeten die Trauergäste viel und tauschten sich über ihre letzten Eindrücke von Tante Martha aus. Selbst dafür gab es keinen Ort; gleich nach dem Begräbnis gingen alle ihrer Wege. Mir hat so viel gefehlt! Würdigen, persönliche Worte, wenigstens ein paar Lebensdaten. Auch das Kaffeetrinken am Ende, das seinen guten Sinn hat. Nicht einmal einen Segen gab es. „Sie wollte das so!“ hieß es später. Noch immer sträubt sich in mir alles. Nein! Das hätte Tante Martha nicht ge-

wollt, dass wir so ungetröstet vom Grab gehen! Ich wünsche mir, dass Hinterbliebene sich trauen, eigene Entscheidungen zu treffen. Nehmt doch unsere kirchlichen Trauerfeiern in Anspruch! Sie helfen, die Trauer um einen geliebten Menschen zu bewältigen. Vor allem aber trösten sie!

Beitrag 2: Konfirmation

Vor ein paar Wochen haben wir in Rothenburgsort Konfirmation gefeiert. Es war eine kleine Gruppe: 2 Mädchen und 2 Jungen haben sich für ihren Lebensweg segnen lassen. Beim Einzug in die Kirche hat es sich ein bisschen wie bei einer Hochzeit angefühlt. Zur Orgelmusik schreiten die Jugendlichen feierlich durch den Gang zu ihrem Platz in die erste Reihe. Die Kirchenbänke sind festlich geschmückt: Mit Blumen, Schleifen und Kerzen. Die Gottesdienstgemeinde steht respektvoll auf, um die 14-Jährigen zu empfangen. Ganz berührend ist für mich der Moment, an dem Väter, Mütter und andere wichtige Bezugspersonen aufstehen und zu ihrem Kind sagen: „Ich vertraue dir – geh' Deinen Weg mit Gott!“ Als Pastorin nehme ich mir Zeit, Jugendliche bei ihren ersten Schritten ins Erwachsenenleben zu begleiten. Als Kirche wollen



**Wir verzichten auf das
im Gemeindebrief
gedruckte Foto
zum Schutz der
Persönlichkeitsrechte.**

v. li n. re: Ally-Marie Heuer, Maria Schröder, Keno Kyei Adu, Amadeo Loupatty, Ph. Blum

wir sie zur Selbständigkeit und zur eigenen Meinung ermutigen. Aber auch zuhören und ihre Themen mitbekommen. Die Jugendlichen zeigen, was sie können, wenn sie bei der Konfirmation das Abendmahl an ihre Familien und die Gemeinde austeilten. Sie teilen Brot des Lebens und leckeren Traubensaft zur Stärkung für alle aus; geben auf diese Weise Kraft von Gott weiter. Früher war das anders: Da bekamen sie mit der Konfirmation das Abendmahl überhaupt zum ersten Mal! Heute sagen wir mit der Konfirma-

tion: Ihr findet euren Weg, unseren Segen habt ihr. Was kann es Schöneres geben in einem Alter, das ansonsten von so viel Unsicherheit geprägt ist? Jetzt werden die nächsten Jugendlichen eingeladen, ihren Weg mit Gott zu gehen und ihre Konfi-Zeit zu beginnen. An ihrer Stelle würde ich mir das nicht entgehen lassen! Schau auf die Website der Kirche, die für dich die nächste ist. Da findest du Infos und Kontakte für die Anmeldung.

Pastorin Blum



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Männerprojekt

Dienstag, 02. September 10 – 13 Uhr mit Frühstück!
im Gemeindesaal Lindleystr. 18

Termine werden von Mal zu Mal ausgemacht.

Leitung und Kontakt: Hans-Jürgen Buhl, hjbuhl@gmx.de

Chorensemble

im August: Pause! Ab 03. September mittwochs 18.30 – 19.30 Uhr
in der Kirche. Leitung: Olga Ordinartseva

Treffen der Seniorinnen und Senioren

mittwochs 14.30 – 16 Uhr

im Altenheim Billwerder Bucht, Vierländer Damm 292!

Leitung: Gerd Schulz

Zeit für Konfirmand*innen

Neuanmeldung bei Pastorin Blum für den nächsten Kurs
ab September! Tag und Uhrzeit stehen noch nicht fest.

Musik vom Kirchturm

Johann Ruwolt & Hans-Jürgen Buhl

freitags 18 Uhr, 15 min.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.

Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauungen

Anmeldung bei Pastorin Blum.

Trauerfeier – Bestattung

Namen unsichtbar zum Schutz der Persönlichkeitsrechte

Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung
wenden Sie sich an Pastorin Blum.

SPENDEN FÜR ST. THOMAS

Wir sind dankbar für jeden Beitrag!

Überweisen Sie bitte auf das folgende Konto, gerne auch über die Homepage www.st-thomas-rbo.de per Spende-App, und nennen Sie einen Verwendungszweck:

Allgemeine Gemeindefarbeit – „Neues von St. Thomas“ – Kirche & Turm – Kirchenmusik – Jazz-Kirche

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort

Hamburger Sparkasse

BIC: HASP DE HH XXX

IBAN: DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine **Spendenbescheinigung** aus.
Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

Ich möchte „Neues von St. Thomas“ regelmäßig zugeschickt bekommen.

Name: _____

Adresse: _____

Tel. für Rückfragen: _____

Diesen Abschnitt bitte an die
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg
schicken oder abgeben.



EV.- LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. THOMAS HAMBURG-ROTHENBURGSORT

Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg

www.st-thomas-rbo.de

st.thomas_rbo_2go 

PASTORIN

Cornelia Blum

Tel. 040 / 730 918 29

blum@kirche-rothenburgsort.de

KIRCHENBÜRO

Miriam Soltau

Tel. 040 / 78 63 97

info@kirche-rothenburgsort.de

KIRCHENMUSIKERIN

Olga Ordinartseva

kirchenmusik@kirche-rothenburgsort.de

HAUSMEISTER

Wolfgang Eltermann

Tel. 040 / 78 73 16

HOMEPAGE

Kay Winkler-Budwasch

internet@ kirche-rothenburgsort.de

INSTAGRAM

Lisa Draack und Nele Sonnenberg

st.thomas_rbo_2go

EV. ALTENWOHNHEIM BILLWERDER BUCHT

Leiter: Jörg Wisotzki

Vierländer Damm 292

20539 Hamburg

Tel. 040 / 780 82-0

billwerder@diakoniestiftung.de

Pastor Reinhard Stender

Tel. 0176-43415057